Livebands sorgen für Countrystimmung pur

2. High-Noon-Festival am 15. und 16. August am B 3 in Borgholzhausen

Borgholzhausen. 12 Uhr mittags: High noon – und am kommenden Samstag Auftakt zum gleichnamigen High-Noon-Country-Festival am Kulturbahnhof Borgholzhausen. Am Samstag und Sonntag, 15. und 16. August, haben die Bands an der Bühne Bahnhof Borgholzhausen (B 3) vor allem Countrymusik mit im Gepäck.

Zwei Tage lang treten Stars der Countrymusik-Szene auf, darunter bekannte Namen. Keine 24 Stunden lagen zwischen dem letzten Akkord auf der Bühne beim 1. High-Noon-Country-Festival und dem Beginn der Planung für die zweite Auflage am B 3. Kaum waren die letzten Aufbauten für das Festival verschwunden, begannen die Telefondrähte zwischen Borgholzhausen und Berlin zu glühen: Nachdem »DJ Bronco« und »DJ Woelckchen« im vergangenen Jahr für die Moderation und die Musik in den Umbaupausen zuständig waren, sind sie in diesem Jahr wiederum voll in das Festival eingespannt. Birgit Walter alias »DJ Woelckchen« ist Sendeleiterin des deutschen Countrysenders »Countrymusic24.com«.

Das Programm des Festivals steht. Den Anfang macht am Samstag pünktlich um 12 Uhr Christoph Stieghorst, besser bekannt als John Boy Walton. Gegen 14 Uhr erhält er mit M. Wesson Unterstützung. Als »Duo Orange Blossom Special« bieten die beiden ein Programm aus düsteren, erdigen Countryballaden und stimmungsvollen Country- und Westernstücken.

Gegen 16 Uhr folgt mit der aus einem Duo entstandenen, sechsköpfigen Band »Nashfield« ein weiterer Höhepunkt. Sängerin Bianca Shomburg steht seit dem zarten Alter von neun Jahren auf der Bühne und ist vor allem in der Region seit langem bekannt. »Nashfield« bringt sowohl eigene Musikstücke mit ins B 3 als auch bekannte Cover-Hits.

Mit den vier »Flyin' Turtles« betreten dann gestandene Musiker die Bühne. Ihre Musik bringen sie auf eigene, ganz rustikale Art zu Gehör. Man muss kein Cowboy sein, um zu alten Songs wie »Jambalaya« oder »I saw the light« rhythmisch mitzuwippen.

Die Band, die zum Abschluss des Samstags die Bühne betritt, muss man nicht mehr großartig vorstellen: »Steve Haggerty & The Wanted« sind nicht zum ersten Mal in Borgholzhausen zu Gast. Der Auftritt auf dem High-Noon-Country-Festival bedeutet für die Band ein echtes »Back to the roots«, haben sie doch im B 3 im Winter 2003 ihr erstes Konzert gegeben. Im Gepäck haben »Steve Haggerty & The Wanted« Stücke ihrer aktuellen CD »Better Days«.

Am Sonntag wird ein zünftiger Country-Frühschoppen angeboten. Den Auftakt machen »Blue Creek«. Die fünfköpfige Band covert, was das Zeug hält. Berührungsängste mit »Internationalen Lieblingsklassikern« (auch Oldies genannt) haben die Jungs nicht.

Ein Wiedersehen gibt es dann mit »Steve Haggerty & The Wanted«. Das Festival klingt gegen 16 Uhr aus.

Trotz erheblich gestiegener Kosten ist es den Veranstaltern gelungen, den Eintrittspreis zu senken: Für Samstag kostet der Eintritt zehn Euro, für Sonntag fünf Euro.

Eintrittskarten gibt es vor Ort, Reservierungen sind über das Internet möglich:

@ www.high-noon-festival.de

Bianca Shomburg-Diewald und Björn Diewald sind die Gründer der heute sechsköpfigen Band »Nashfield«. In dieser Besetzung haben sie zahlreiche eigene und gecoverte Stücke im Gepäck.

Die vier »Flyin' Turtles« haben Spaß an alten Countrysongs und geben ihnen einen neuen Charakter und eigenen Stil – gewürzt mit einer gehörigen Portion Tempo.

»Steve Haggerty & The Wanted« kehren in Borgholzhausen gewissermaßen zu den Wurzeln ihrer Bandkarriere zurück: ins B 3.

Übernachtung auf dem Gelände

■ Wer mit Wohnwagen, Wohnmobil oder Truck anreist, kann auf dem Festivalgelände parken. Stellplätze müssen bitte unbedingt telefonisch reserviert werden unter ☎ (05425) 93 36 85.

@ www.b3-info.de